

Mittelländische Kunstturnertage 2019

Reportage P3

Die Wädenswiler Kunstturnerboys entwickeln sich zur Kunstturnermacht am Zürichsee!

Im Programm P3 waren Quinn Müller und Janic Fässler im Einsatz. Wie an den Nachwuchswettkämpfen starteten sie wieder am Boden. Mit einer soliden Leistung und 12.50 konnte sich Quinn eine gute Startnote notieren lassen. Janic brillierte mit einer Traumnote von 14.30, was ihn zu weiteren Höchstleistungen motivierte.

Beim nächsten Gerät Pferdpauschen konnten beide Wädenswiler ihre Sicherheit an diesem Gerät zeigen und punkteten auch hier mit sehr hohen Noten. Quinn mit 15.850 und Janic mit 15.60.

Als drittes Gerät waren die Ringe an der Reihe. Auch hier konnten sie ihre erlernten Elemente in beeindruckender Weise vorführen. Quinn erhielt für seine Übung die motivierende Note von 13.20. Janic konnte den Ausgang Doppelsalto gehockt in den perfekten Stand zeigen, sodass er mit 13.70 belohnt wurde.

So durften sie stolz ans 4. Gerät Pferdsprung wechseln. Mit zwei sicher ausgeführten Sprüngen und nur leichten Standkorrekturen durfte sich Quinn auch hier mit 12.90 eine gute Note schreiben lassen. Da der Sprung eines der besten Geräte von Janic ist und er auch schon bereits einen hohen Schwierigkeitsgrad springt, schaffte er die Tageshöchste von 14.05 Punkten.

Anschließend war noch der Barren zu absolvieren. Gefragt war nochmals volle Konzentration. Quinn konnte seine Übung ohne große Patzer zeigen. Mit kleinen technischen Abzügen, aber sehr sauberer Haltung resultierte eine 11.80. Leider gelang es Janic nicht, seine Barrenübung sturzfrei durchzuturnen. Bei einer Handstanddrehung, die er eigentlich beherrscht, musste er gleich zweimal das Gerät verlassen, was ihm einige Punkte kostete. Trotzdem allem gab's eine akzeptable Note von 11.00.

Zum Abschluss ging's ans Reck, die Königsdisziplin der Kunstturner. Quinn und Janic konnten sich gut auf ihr letztes Gerät fokussieren. Mit vollem Einsatz turnten sie ihre mit Bonuselementen gespickten Übungen fehlerfrei durch. Quinn punktete mit 12.40, Janic gar mit 13.55!

Mit einer sehr hohen Schlussnote von 82.25 Punkte konnte sich Janic den Sieg in der Kategorie P3 sichern. Quinn holte sich mit 78.650 Punkte den ausgezeichneten zweite Rang. Der dritte Rang ging mit 77.30 Punkten an Quentin Weber aus dem Nordwestschweizer Leistungszentrum.